

Empfangsgebäude Bahnhof Hamminkeln

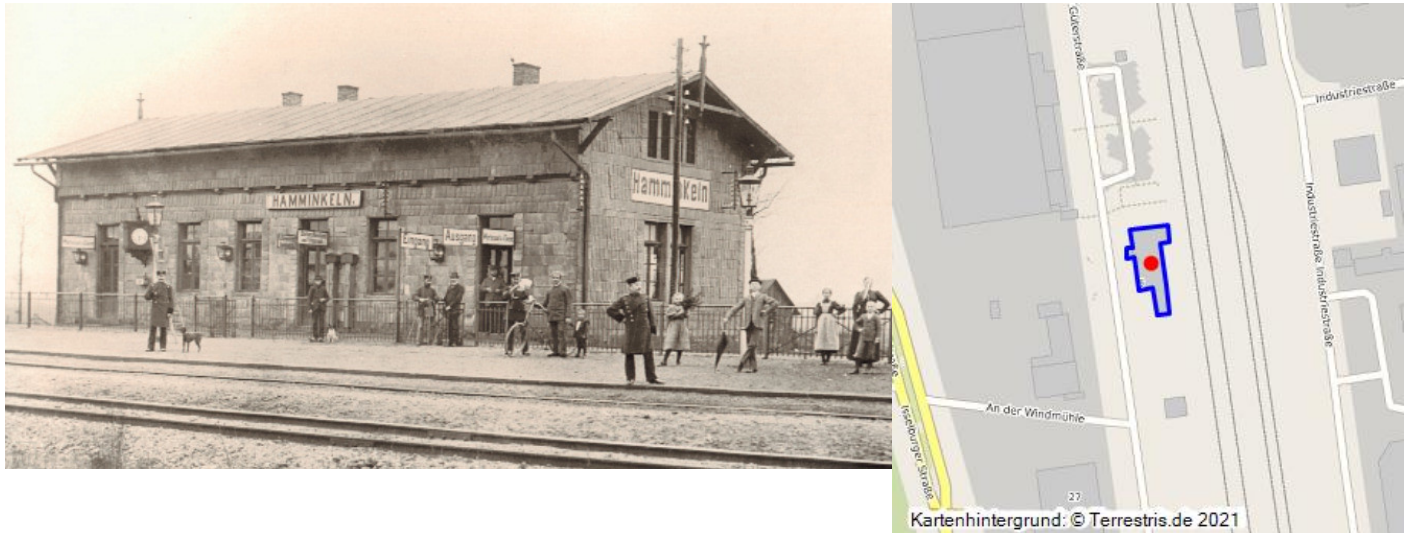
Schlagwörter: [Bahnhof](#), [Empfangsgebäude](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Hamminkeln

Kreis(e): Wesel

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Bahnhof Hamminkeln, erstes Empfangsgebäude (1878)
Fotograf/Urheber: Unbekannt

Bei dem existierenden Empfangsgebäude des Bahnhofes Hamminkeln handelt es sich den Neubau aus dem Jahre 1914. Das erste Empfangsgebäude war ein einfacher rechteckiger Bau in Holzfachwerk. Es wurde zusammen mit Strecke von Wesel nach Bocholt von der [Köln-Mindener Eisenbahn](#) gebaut und 1878 eröffnet.

Den Altbau ersetzte man 1914 durch den Neubau. Dieser wurde nicht an der gleichen Stelle wie der Vorgänger errichtet, sondern etwas in nordöstliche Richtung versetzt. Im Erdgeschoss befanden sich die Eingangshalle mit Fahrkartenausgabe, ein Warteraum 1. und 2. Klasse, ein Gepäckraum und ein Warteraum 3. und 4. Klasse sowie weitere Betriebsräume.

Ein kleiner Vorbau an der zu den Gleisen gelegenen Gebäudeseite (Hausbahnsteig) diente dem Fahrdienstleiter. Im Dachgeschoss lag die Dienstwohnung des Bahnhofsvorstehers. Zu dieser gehörte ein kleiner Garten. Dienstraum und Wartesäle wurden mit Kohleöfen beheizt.

In den 1960er Jahren wurde das Empfangsgebäude umgebaut. Es gab nun eine Fahrkartenausgabe, einen Wartesaal (ehemals der Warteraum für die 1. und 2. Klasse), einen Gepäckraum und eine Fahrradaufbewahrung, in der früher der Wartebereich für die 3. und 4. Klasse gewesen war.

Nachdem der Bahnhof keine selbstständige Dienststelle mehr war, gab es um 1970 Pläne der Deutschen Bundesbahn, das Hamminkeler Empfangsgebäude wegen Unwirtschaftlichkeit abzureißen. Dieses Vorhaben scheiterte, weil die Finanzdirektion die zum Abriss nötigen Gelder nicht zur Verfügung stellte und sich die zuständigen Fachdienste nicht über die Freistellung des dortigen Stellwerks einigen konnten. Im Jahr 1999 erwarb ein Weseler Kaufmann das Bahnhofsgebäude. Er ließ es 2001 sanieren und zu einem Wohn- und Geschäftshaus umbauen. Im Juli 2016 stand es wieder zum Verkauf. Heute wird heute als „Kulturbahnhof“ genutzt.

(Claus Weber, LVR-Redaktion KuLaDig, 2019)

Internet

de.wikipedia.org: Bahnhof Haminkeln (abgerufen 27.01.2019)

nrwbahnarchiv.bplaced.net: André Joost, NRW Bahnarchiv, Bahnhof Hamminkeln (abgerufen 27.01.2019)

Literatur

Hellmich, Eduard (2002): Deutsche Eisenbahnen, Strecke Wesel-Bocholt und Bahnhof Hamminkeln. In: Hamminkeln Ruft. Jg. 17, Nr. 40, 2002, S. 3–23. S. 5-13, Hamminkeln.

Empfangsgebäude Bahnhof Hamminkeln

Schlagwörter: Bahnhof, Empfangsgebäude

Straße / Hausnummer: Güterstraße

Ort: 46499 Hamminkeln

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Fotos, Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1914

Koordinate WGS84: 51° 44 6,93 N: 6° 36 5,34 O / 51,73526°N: 6,60148°O

Koordinate UTM: 32.334.382,17 m: 5.734.316,13 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.541.594,62 m: 5.733.618,61 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Empfangsgebäude Bahnhof Hamminkeln“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-290026> (Abgerufen: 11. Mai 2021)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

